

Veranstaltungskalender Januar 2019

Di	1.		
Mi	2.	14.00 „Gebet um Frieden“ mit Asylsuchenden, St. Stefan	
Do	3.	07.00 Frühgebet	
Fr	4.		
Sa	5.		
So	6.	10.00 Gottesdienst und KidsChurch Leitung: Rainer Behrens; Predigt: Jean-Luc Krieg Thema: <i>Gottes Wirken in Mexiko</i>	
Mo	7.		
Di	8.	12.00 Zmittag für Singles bei Emanuela	20.00 Hauskreise
Mi	9.	14.00 „Gebet um Frieden“ mit Asylsuchenden, St. Stefan	
Do	10.	07.00 Frühgebet 12.00 55plus: Zmittag; Lieder, Andacht zur Jahreslosung und Zeugnisse zu den persönlichen Jahreslosen	
Fr	11.		
Sa	12.		14.00 Jump
So	13.	10.00 Gottesdienst, Abendmahl und KidsChurch Leitung: Jörg Engeli; Predigt: Rainer Behrens Thema: <i>Gott ist gegenwärtig (1): Von der inneren Stille</i>	
Mo	14.		
Di	15.		19.30 Gebetsabend
Mi	16.	14.00 „Gebet um Frieden“ mit Asylsuchenden, St. Stefan 14.30 Frauentreff im Domino	
Do	17.	07.00 Frühgebet	
Fr	18.		
Sa	19.		
So	20.	10.00 Gottesdienst und KidsChurch Leitung: Simon Hänel; Predigt: Rainer Behrens Thema: <i>Gott ist gegenwärtig (2): An Gottes Ohr</i> Beginn mit den Kindern	
Mo	21.		
Di	22.	12.00 Zmittag für Singles bei Emanuela	20.00 Hauskreise
Mi	23.	14.00 „Gebet um Frieden“ mit Asylsuchenden, St. Stefan	
Do	24.	07.00 Frühgebet	
Fr	25.		19.30 Filmabend im Domino: Wie im Himmel
Sa	26.		14.00 Jump
So	27.	10.00 Gottesdienst und KidsChurch Leitung: Steffi Weck-Rauprich; Predigt: Rainer Behrens Thema: <i>Gott ist gegenwärtig (3): Gott und Welt</i>	
Mo	28.		
Di	29.		19.30 Gebetsabend
Mi	30.	14.00 „Gebet um Frieden“ mit Asylsuchenden, St. Stefan 14.30 Frauentreff im Domino	
Do	31.		

Monatsspruch Januar:

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. (1. Mose 9,13)

Öffnungszeiten Arche:

Mo: 12.00 – 13.45 + 14.45 – 17.30
 Di-Do: 12.00 – 17.30
 Fr: 12.00 – 13.45 + 14.45 – 17.00



Liebe Gemeinde,

die Jahreslosung 2019 ist Psalm 34,15:

Suche Frieden und jage ihm nach!

Das ist eine doppelte Aufforderung um einen wichtigen Begriff herum: Den Frieden sollen wir suchen, ja, wir sollen ihm geradezu nachjagen! Hier ein paar Gedanken zu den Dimensionen des Begriff Frieden und zur Frage, wie wir ihn aktiv suchen, wie wir ihm nachjagen können.

1. Zum Frieden

Frieden, Schalom, hat in der Bibel viele Facetten. Im Blick auf uns Menschen ist ja der innere Friede von hoher Bedeutung. In Philipper 4 stellt Paulus in dieser Hinsicht zwei äußerst interessante Verbindungen her: Zum einen verbindet er den Frieden Gottes mit unserem inneren Frieden:

Dann wird der Frieden Gottes, der weit über alles Verstehen hinausreicht, über euren Gedanken wachen und euch in eurem Innersten bewahren – euch, die ihr mit Jesus Christus verbunden seid.

(Phil. 4,7) Innerer Friede ist hier der Friede Gottes, der über unsere Gedanken wacht und unser Innerstes bewahrt – was für eine schöne Zusage!

Doch der Vers beginnt mit „**Dann** wird der Friede Gottes ...“. Es scheint also eine Prämisse zu geben; eine Art Bedingung oder Vorgeschichte. Und die findet sich in Phil. 4,6:

Macht euch um nichts Sorgen! Wendet euch vielmehr in jeder Lage mit Bitten und Flehen und voll Dankbarkeit an Gott und bringt eure Anliegen vor ihn.

Vielleicht haben wir hier also schon eine erste Form vorliegen, auf die wir dem Frieden nachjagen können: Wir können unserem eigenen inneren Frieden nachjagen, indem wir uns keine Sorgen machen, alles in Bitten und Dank bei Gott ablegen und dann erleben, wie Gottes Frieden uns innerlich zur Ruhe bringt. Was für eine Verheißung!

Aber zum Frieden gehört nach der Bibel natürlich viel mehr; letztlich die gesamte Harmonie der neuen Schöpfung, die wir ja schon in An-

sätzen hier und da erleben können.

2. Auf der Jagd

Die Frage, die die Jahreslosung letztlich stellt, lautet: *Wo und wie jagen wir dem Frieden nach?* Oder ganz persönlich gefragt: *Wo und wie willst du dem Frieden im neuen Jahr nachjagen? Mit wem lebst du im Unfrieden? Wie möchtest du dem Frieden mit dieser Person nachjagen?*

Ich empfehle: Wir suchen zuerst den inneren Frieden und lassen uns vom inneren Frieden Gottes befähigen,

dem Frieden mit anderen nachzujagen.

Und eines sollten wir auch nicht vergessen: die vielen Menschen im äußeren Unfrieden, im Krieg, auf der Flucht etc. Das Gebet um Frieden ist heute so nötig wie eh und je.

Das Bild von der Jagd umfasst dabei ja Entschlossenheit, Konzentration und vieles mehr. Ich wünsche uns allen 2019 ein geistliches Waidmanns Heil!

Herzliche Grüße,

